

Konvent der Baukultur

2016
Potsdam
3.–5.11.

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

2016

3.11.

Basislager der
Baukultur

Abendempfang:
Baukultur-Fest

4.11.

Konventstag

Vorstellung des
Baukulturberichts
2016/17

Kulturabend

5.11.

Exkursionen

Begleitend

Fotoausstellung
Baukultur-Foyer

2016

Donnerstag, 3. November Basislager

9 Uhr	Eintreffen im Baukultur-Foyer Arena
10 Uhr	Auftakt Basislager der Baukultur: Baukultur im Spannungsfeld gesellschaftlicher Herausforderungen
	Begrüßungen
	Reiner Nagel Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur
	Kathrin Möller Vertreterin des Beirats der Bundesstiftung Baukultur
	Vorstellung der Themen durch Vertreter aus den Foren
11 Uhr	Basislager der Baukultur: Baukultur im Spannungsfeld gesellschaftlicher Herausforderungen Offene Foren – Runde 1
	Forum 1: Baukultur und Klimawandel Reithalle Ganzheitliche Ansätze für technologische Erneuerungen
	Forum 3: Baukultur und Teilhabe Schinkelhalle Gutes Bauen vermitteln und Akteure vernetzen
	Forum 4: Baukultur im Prozess Arena Bundesweites Treffen der Gestaltungsbeiräte
	Forum 5: Baukultur und Bauwirtschaft T-Werk Holzbau als Potential für Neues Wohnen
	Forum 6: Baukultur in der Bildungslandschaft Fabrik Das Studium als Baustelle
12.30 Uhr	Mittagspause
14 Uhr	Offene Foren – Runde 2
	Fortsetzung der Foren 1, 3, 4, 5 und 6
	Forum 2: Baukultur europaweit museum FLUXUS+ Gemeinsame Entwicklungen von Grenzregionen
15.30 Uhr	Kaffeepause
16 Uhr	Offene Foren – Runde 3
	Fortsetzung der Foren 3 und 6
17.15 Uhr	Pause Übergang zum Abendprogramm
18 Uhr	Eröffnung der Fotoausstellung „Perspektive.Land. Stadt“ durch Christina Gräwe, Vorsitzende des architekturbild e. v., Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur und Siegfried Dittler, Geschäftsführer des Kunstraums Potsdam. Musikalische Umrahmung: Les Benoïts Kunstraum

Baukultur-Fest

19 Uhr	Abendempfang: Baukultur-Fest Schinkelhalle
	Gesamtmoderation: Sascha Hingst, rbb
	Musikalische Umrahmung: Trio Scho – Odessa Express
	Eröffnungsrede zum 10-jährigen Bestehen der Bundesstiftung Baukultur Dr. Barbara Hendricks Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
	Begrüßung Reiner Nagel Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur
	Festrede „Baukultur als Lernprozess – Rückblick auf die Gründungsgeschichte der Bundesstiftung Baukultur“ Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Durth Professor für Geschichte und Theorie der Architektur an der Technischen Universität Darmstadt
	Filmischer Beitrag zum 10-jährigen Jubiläum
	Fest mit Speisen und Getränken
	Musik: Trio Scho – Odessa Express, DJ Ipek Ipekçloğlu
23 Uhr	Ende der Abendveranstaltung

Freitag, 4. November Konventstag

	Gesamtmoderation: Sascha Hingst, rbb
9 Uhr	Eintreffen im Baukultur-Foyer Arena
10 Uhr	Beginn der Veranstaltung Schinkelhalle
	Grußwort Jann Jakobs Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam
10.15 Uhr	Eröffnung des Konvents Gunther Adler Stiftungsratsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur
10.30 Uhr	„10 Jahre nach der Gründung – Themen und Aufgaben der Bundesstiftung Baukultur“ Gespräch mit Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender, Gunther Adler, Stiftungsratsvorsitzender und Barbara Ettinger-Brinckmann, Vertreterin des Beirats
11 Uhr	Gremienwahl: Nennung der Kandidaten und Wahlvorgang
11.45 Uhr	Kaffeepause Besuch Baukultur-Foyer
12.15 Uhr	Der Baukulturbericht 2016/17 „Stadt und Land“ Reiner Nagel Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur
12.45 Uhr	Kommentare und Diskussion im Plenum
13.15 Uhr	Mittagspause Austausch und Meinungsbildung der Konventsmitglieder Besuch der Ausstellungen
14.30 Uhr	Werkstätten: Diskussion der Handlungsempfehlungen Zwölf Werkstattische zu den Themenschwerpunkten des Baukulturberichts 2016/17 „Stadt und Land“
16.15 Uhr	Kaffeepause
16.45 Uhr	Plenum, Schlaglichter auf die Werkstätten
17 Uhr	Impulsvortrag „Kultur der Stadt“ Prof. Dr. Walter Siebel Universitätsprofessor für Soziologie mit Schwerpunkt Stadt- und Regionalforschung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
17.30 Uhr	Wahlergebnis und Fazit, Dank und Ausblick
18 Uhr	Empfang Kunstraum
19.30–22 Uhr	Kulturabend „Stadt der Zukunft: Land in Sicht“ in Kooperation mit dem Hans Otto Theater Reithalle
	Begleitend am 3. und 4. November: Baukultur-Foyer mit Ständen und Ausstellungen

Samstag, 5. November Exkursionen

9 Uhr	Exkursionsangebote – Start und Ende in der Schiffbauergasse, Potsdam Kunstraum
9–16 Uhr	Baukultur-Tram zur Gartenstadt Drewitz und Potsdamer Mitte mit Carsten Hagenau, PROJEKTKOMMUNIKATION Hagenau GmbH und Dr. Jörn Köppler, TICKET B – Architektur erleben
9–18 Uhr	Busexkursion ländliches Brandenburg mit Hans-Joachim Stricker, Land Brandenburg
9–18 Uhr	Architekturführung durch Berlin mit Thomas Krüger, TICKET B – Architektur erleben

Konvent der Baukultur 2016

Die Bundesstiftung Baukultur lädt ein

Die Bundesstiftung Baukultur lädt zum Konvent der Baukultur 2016 vom 3. bis 5. November Konventsmitglieder und Gäste nach Potsdam ein. Der Konvent 2016 bietet die Möglichkeit, sich mit Bauschaffenden und Baukulturvermittelnden aus ganz Deutschland auszutauschen. Er hat die Aufgabe, eine öffentliche Standortbestimmung zur Lage der gebauten Umwelt in Deutschland vorzunehmen sowie besondere Leistungen im Bereich der Baukultur zu würdigen. Ziel der Bundesstiftung Baukultur ist es, das Bewusstsein für gutes Planen und Bauen in der Gesellschaft breit zu verankern. Im Rahmen des diesjährigen Wahlkonvents werden Konventsmitglieder berufen, die Vertreter aus ihren Reihen in den Stiftungsrat und Beirat der Bundesstiftung Baukultur entsenden. Alle Konventsmitglieder treten darüber hinaus als „Botschafter der Baukultur“ deutschlandweit unterstützend auf. Außerdem wird das 10-jährige Jubiläum zur gesetzlichen Errichtung der Bundesstiftung Baukultur gefeiert. Veranstaltungsort ist das Kulturquartier Schiffbauergasse am Stiftungssitz in Potsdam.

Basislager der Baukultur

Baukulturelle Themen stehen aktuell im Fokus des gesellschaftlichen Diskurses: Fragen, wie und wo qualitätsvoller sowie günstiger Wohnraum geschaffen werden kann, wie Bauen klimaverträglich wird und welche Rolle der öffentliche Raum für Integration und Teilhabe spielt, werden in breiter Öffentlichkeit verhandelt. Die Bundesstiftung lädt am 3. November als Auftakt des Konvents 2016 zu einem Basislager der Baukultur ein. Es dient zur Standortbestimmung dringlicher Themen und steht unter dem Titel „Baukultur im Spannungsfeld gesellschaftlicher Herausforderungen“ allen Gästen offen. Es finden vielfältige, teils parallel ablaufende Foren statt, die flexibel besucht werden können. Von der Bundesstiftung Baukultur in Kooperation mit verschiedenen Partnern entwickelt, sollen diese Foren Gelegenheit für Austausch geben sowie gemeinsame Ressourcen und Kräfte bündeln.

Baukulturbericht 2016/17 „Stadt und Land“

Im Rahmen des Konvents der Baukultur wird der neue Baukulturbericht 2016/17 am 4. November erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Unter dem Titel „Stadt und Land“ nimmt er mittel-, kleinstädtische sowie ländliche Räume in den Fokus und beleuchtet deren Bezugsrahmen zur Großstadt. Zu den drei Fokusthemen „Vitale Gemeinden“, „Infrastruktur und Landschaft“ sowie „Planungskultur und Prozessqualität“ werden Handlungsempfehlungen für Akteure aus Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Planung sowie Kultur, Bildung und Forschung formuliert. Diese werden öffentlich vorgestellt, in Werkstätten diskutiert und auf ihre praktischen Umsetzungen überprüft.

Rahmenprogramm

Der Konvent der Baukultur 2016 wird von einem kulturellen Programm begleitet: Die von der Bundesstiftung Baukultur und dem architekturbild e. v. kuratierte Ausstellung „Perspektive.Land.Stadt“ zeigt eine Fotoauswahl aus den vergangenen Wettbewerben des Europäischen Architekturfotografie-Preises. In 28 Bildserien werden Siedlungsphänomene aus ländlichen und kleinstädtischen Räumen thematisiert. In Kooperation mit dem Hans Otto Theater findet der Kulturabend „Stadt der Zukunft: Land in Sicht“ statt – ein vielfältiges Programm, um abseits von Klischees Wirklichkeiten zwischen Hoch- und Bauernhaus in Bild und Wort zu veranschaulichen. Mit Partnern vor Ort stehen Exkursionen in die Umgebung zur Auswahl. Durch Besichtigungen werden praktische Beispiele aus den Arbeitsformaten des Konvents der Baukultur 2016 hier noch einmal aufgegriffen.

Sponsoren	
 BRUNN Pflanzern	 GSK STOCKMANN + KOLLEGEN
 LANDMARKEN AG Impulse setzen. Zukunft gestalten.	 NH ProjektStadt
 RINN	 Schindler
 SCHÜCO	 UTB Projektmanagement GmbH
 VHV VERSICHERUNGEN	 ZIA Innovationskommission
Kooperationspartner	
 fabrik (potdamm)	 hans otto theater
 KUNST RAUM	
	
 VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH	
Förderpartner	
 WÜSTENROT STIFTUNG	Medienpartner
 Bauwelt	 competitionline Architekten und Architekturbüro
	 Ernst & Sohn A Wiley Brand

Bundesstiftung Baukultur, Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam
Telefon: +49 (0)331/20 12 59 0, E-Mail: konvent2016@bundesstiftung-baukultur.de

Die Bundestiftung wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit finanziell gefördert.

In den Konvent der Baukultur sind Inhalte aus dem ExWoSt-Forschungsvorhaben *Baukultur konkret* eingeflossen. *Baukultur konkret* wird im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung durchgeführt und durch die Bundesstiftung Baukultur begleitet.

Baukultur stärken! Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein:
www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein